

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0102134

**Entscheidungsdatum**

22.04.1970

**Geschäftszahl**

6Ob103/70; 5Ob239/70; 6Ob219/74; 7Ob571/77; 1Ob638/77; 7Ob723/80; 1Ob756/82; 3Ob545/86; 1Ob515/87; 7Ob2141/96w; 3Ob6/03h; 2Ob67/09f; 9Ob23/20b

**Norm**

ABGB §140 Aa; ABGB §141 ID; ABGB §178 A; AußStrG §14 Abs2 BIII

**Rechtssatz**

Erfüllt der eheliche Vater freiwillig seine Unterhaltungspflichten, so ist ihm kein Auftrag zur Zahlung des Unterhaltes zu erteilen.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1970-04-22 6 Ob 103/70

Veröff: SZ 43/79

TE OGH 1970-10-14 5 Ob 239/70

Veröff: EFSlg 14658

TE OGH 1975-03-06 6 Ob 219/74

TE OGH 1977-05-12 7 Ob 571/77

TE OGH 1977-07-06 1 Ob 638/77

Beisatz: Bemessungssache. (T1)

TE OGH 1980-11-27 7 Ob 723/80

Vgl; Beisatz: In den Bemessungsbereich fällt die Lösung der Frage, ob infolge einer Unterhaltsverletzung ein Exekutionstitel zu schaffen sei. (T2)

TE OGH 1982-11-10 1 Ob 756/82

Veröff: SZ 55/174 = ÖA 1984,103

TE OGH 1986-07-09 3 Ob 545/86

TE OGH 1987-04-08 1 Ob 515/87

TE OGH 1996-05-29 7 Ob 2141/96w

TE OGH 2003-05-28 3 Ob 6/03h

Auch; Beisatz: Wenn der Unterhaltspflichtige seinen Unterhaltspflichten freiwillig nachkommt, ist kein Exekutionstitel zu schaffen. (T3)

TE OGH 2009-12-18 2 Ob 67/09f

Vgl auch

TE OGH 2020-07-29 9 Ob 23/20b

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1970:RS0102134